

Inhaltsverzeichnis

Wie Rübezahl die Geduld prüft 3

<<< zurück | [Das Buch vom Rübezahl](#) | weiter >>>

Wie Rübezahl die Geduld prüft

Zwei Drechslergesellen, welche nahe an der [Koppe](#) vorbeireisten, trafen nicht weit vom Weg einen Bauersmann. Der stand zwischen einer Menge Apfelbäume und schüttelte Obst.

Die Gesellen traten zu dem Bauer heran und kauften ihm ein Schock Äpfel ab, welche sie zu sich steckten. Nachdem sie ein Stück Weges gegangen waren, wollten sie ihren Durst mit ein paar Äpfeln besänftigen, aber siehe, da waren es keine Äpfel, welche sie in der Tasche hatten, sondern Kieselsteine. Hierauf gingen sie wieder zurück bis zu der Stelle, wo die Apfelbäume gestanden haben, trafen dort aber keine Bäume mehr, sondern nichts als gemeine unfruchtbare Waldstauden, in deren einer [Rübezahl](#) saß und die Betrogenen weidlich auslachte.

Diese gingen jedoch still ihres Weges, drehten schweigend ihre Taschen um und schütteten die Steine zur Erde.

Da fand jeder von ihnen unter den Steinen ein feines Stück gediegenen Goldes, welches der [Berggeist](#) ihnen verehrt hatte, weil sie, ohne ihn zu schmähen, hinweggingen und ihren Schaden mit Geduld trugen.

Quelle: [Hermann Kletke](#), *Das Buch vom Rübezahl*, Verlag von Trewendt & Granier, Breslau, 1852

[sagen](#), [kletke](#), [buchruebezahl](#), [ruebezahl](#), [riesengebirge](#), [schneekoppe](#), [geselle](#), [apfelbaum](#), [apfel](#), [gold](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:buchruebezahl23>

Last update: **2025/03/27 16:46**

